

Beschluss Präambel

Gremium: Stadtparteitag
Beschlussdatum: 12.01.2019
Tagesordnungspunkt: 3. Präambel

Text

58 Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,
59 in welchem Dresden wollen Sie leben? 2019 entscheiden Sie darüber bei den
60 Stadtrats-, Stadtbezirks- und Ortschaftsratswahlen am 26. Mai.

61 Dresden ist eine lebenswerte und attraktive Stadt im Herzen Europas. Damit das
62 so bleibt, müssen wir bewahren und verändern, eingeleitete Zukunftsprojekte
63 verteidigen und weiter entwickeln. Das gilt vor allem für eine konsequente
64 Ausrichtung der Kommunalpolitik an dem Ziel der Nachhaltigkeit und einer
65 ökologisch und sozialen Erneuerung. Ausgestattet mit dem Auftrag der
66 Wähler*innen bei der Kommunalwahl 2014 haben wir diesen Weg begonnen und
67 gemeinsam mit einer progressiven Stadtratsmehrheit einen Wandel in vielen
68 Bereichen eingeleitet, die von den konservativen Mehrheiten vernachlässigt
69 wurden. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben wichtige Weichen für mehr Klimaschutz
70 gestellt und den Rad-, Fuß-, Bus- und Bahnverkehr deutlich gestärkt. Der Natur-
71 und Umweltschutz hat an Bedeutung gewonnen. Wir haben die Direktwahl der
72 Stadtbezirksbeiräte durchgesetzt und kämpfen für eine Satzung zur
73 Bürger*innenbeteiligung. Das kulturelle und gesellschaftliche Miteinander haben
74 wir gefördert. Diesen Weg gilt es konsequent fortzusetzen.

75 Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben gemeinsam mit unseren
76 Kooperationspartner*innen im Stadtrat begonnen, Dresden ökologischer, sozial
77 gerechter und demokratischer zu gestalten. Damit haben wir einen Wandel in
78 vielen Bereichen eingeleitet, die von den konservativen Mehrheiten
79 vernachlässigt wurden. Wir haben angefangen, Dresden ökologischer auszurichten -
80 Rad-, Fuß-, Bus- und Bahnverkehr haben an Bedeutung gewonnen. Wir haben für ein
81 Umdenken in der kommunalen Wohnungspolitik gesorgt und unter anderem mit der
82 Gründung einer neuen kommunalen Wohnungsgesellschaft begonnen, der
83 Mietenexplosion Einhalt zu gebieten. Aus der Kooperation mit Linke, SPD und
84 Piraten ziehen wir ein positives Fazit. Wir haben gemeinsam angefangen, Dresden
85 zu verändern!

86 Für den ökologisch-sozialen Aufbruch brauchen wir in Dresden einen langen Atem.
87 Doch dieser Aufbruch ist in den vergangenen Jahren spürbarer geworden und er
88 kommt mitten aus der Gesellschaft. Immer mehr Menschen engagieren sich in
89 Projekten für gleiche Rechte für alle, für Integration, Gerechtigkeit und
90 Demokratie. Wie nie zuvor steigt das Bewusstsein und Engagement für Klimaschutz,
91 Natur und Umwelt. Immer mehr Menschen setzen sich dafür ein, dass Straßen und
92 Plätze wieder zuallererst von Menschen genutzt werden und erst in zweiter Linie
93 von motorisierten Fahrzeugen. Sie alle eint, dass sie gerade jetzt aktiv werden
94 wollen, um die Zukunft unserer Stadt gemeinsam zu gestalten. Ob Dürre-Sommer,
95 Angriffe auf Geflüchtete oder explodierende Mieten: Die Gefahren für unser
96 Klima, für die Demokratie und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind in
97 den vergangenen Jahren greifbar geworden. Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind uns
98 sicher, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam mit diesen engagierten

99 Dresdnerinnen und Dresdnern und Ihrer Unterstützung meistern können.

100

101 Gemeinsam mit Ihnen wollen wir GRÜNE bei den Wahlen am 26. Mai einen Rechtsruck
102 in Dresden und Europa mit unabsehbaren Folgen für Gesellschaft und Demokratie
103 verhindern. Wir verstehen uns als Teil der gesellschaftlichen Kräfte und
104 Bewegungen, die sich autoritären rechts-nationalen Verführungen von Pegida und
105 AfD aktiv entgegenstellen. Wir verteidigen die freiheitlich-demokratische
106 Grundordnung und die humanistischen Ideale von Freiheit, Gleichheit, Solidarität
107 eines gemeinsamen Europa.

108 Uns ist bewusst, dass noch viel zu tun und das bisher Erreichte nicht
109 unumkehrbar ist.. Deswegen wollen wir eine verlässliche und glaubwürdige Stimme
110 der Bürger*innen im Stadtrat, den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten sein.
111 Auch mit der Unterstützung zweier GRÜNER Bürgermeister*innen werden wir Dresden
112 weiter begrünen und den Klimaschutz vorantreiben, indem wir den Fokus deutlich
113 stärker auf erneuerbare Energien und die Schonung von Ressourcen legen. Wir
114 werden die Bedingungen für Rad- und Fußverkehr sowie Bus und Bahn weiter
115 verbessern. Mit einer gemeinwohlorientierten Bodenpolitik und der Intensivierung
116 des kommunalen Wohnungsbaus setzen wir uns weiterhin entschlossen für ein
117 Dresden für alle Menschen ein. Wir werden Dresden gemeinsam mit den Bürger*innen
118 noch demokratischer gestalten, die Werte des freiheitlichen Rechtsstaates mit
119 Leben erfüllen und dafür Sorge tragen, dass die Menschen in unserer Stadt sicher
120 und selbstbestimmt leben können. Unser Wahlprogramm bietet hierfür den
121 Leitfaden.

122

123 Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen - unterstützen Sie die Kandidat*innen
124 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei den Wahlen am 26. Mai 2019 mit Ihren Stimmen.